

## SHORT

## NP Druck bietet Karriere mit Lehre



(v.li.) H. Binder, R. Pillwein, E. Baumgartner, E. Serdinschek und D. Dür.

**St. Pölten.** Karriere mit Lehre wird beim Niederösterreichischen Pressehaus groß geschrieben: Seit Kurzem bietet die Druckerei gemeinsam mit der Berufsschule St. Pölten die Ausbildung zum Rollenoffsetdrucker an: „Es gibt dieses Berufsbild zwar, tatsächlich ausgebildet werden aber nur wenige. Der normale Weg führt über eine Lehre als Bogenoffsetdrucker in den Rollenoffsetbereich“, erläutert Gerhard Schmidrathner, Geschäftsführer des Niederösterreichischen Pressehauses. Der eigens gebildete Ausbildungsplan sieht eine eineinhalbjährige Ausbildungszeit vor – die praktische Ausbildung erfolgt bei NP Druck unter Einbeziehung von Berufsschullehrern.

Und die ersten gelernten Rollen-Offset-Drucker stehen bereits fest: Doris Dür (25), Ewald Baumgartner (28), Rudolf Pillwein (45) sowie Heinrich Binder (49) schlossen die kommissionelle Lehrabschlussprüfung zu Beginn des Jahres ab.

**CEO-Succession** 2008 räumten in der D-A-CH-Region 17% der CEOs ihren Schreibtisch

# „Fest im Sattel“

Damit ging die CEO-Austauschquote trotz Krise um 2,7% zurück.

**Wien.** Wider Erwarten hat die globale Rezession 2008 nicht zum großen Köpferrollen in den internationalen Vorstandsetagen geführt. Im deutschsprachigen Raum räumten insgesamt 17% der CEOs freiwillig oder gezwungenermaßen ihren Schreibtisch. Das sind immerhin 2,7% weniger als im Vorjahr. „Die Top-Führungspositionen waren damit überraschend krisensicher“, attestiert die mittlerweile achte Auflage der „CEO-Succession“-Studie der internationalen Strategieberatung Booz & Company.

## Bewährte Führungskräfte

Auch europäische und nordamerikanische Aufsichtsräte setzten den Zahlen zufolge stärker auf Kontinuität als zuvor: Die CEO-Austauschquote sank in Europa um 1,9% und in den USA um 0,5%. „Die Bewältigung der enormen Herausforderungen durch die weltweite Rezession trauen Aufsichtsräte am ehesten bewährten Top-Führungskräften zu“, kommentiert Stefan Eikelmann, Sprecher der Geschäftsführung im deutschsprachigen Raum von Booz & Company, die Ergebnisse.

Das bestätigte sich auch in der Auswahl der Neo-CEOs: Der Studie zufolge hatten weltweit 20% – sowohl der Newcomer als auch der ausscheidenden CEOs – bereits zuvor die Position an der Unterneh-



Stefan Eikelmann, Booz & Company: „Aufsichtsräte trauen bewährten Kräften.“

mensspitze inne. Das waren fast doppelt so viele wie im Jahresdurchschnitt der letzten Dekade. „Erfahrenen Krisenmanagern, die auch unter erschwerten Rahmenbedingungen Geschäft auf- und ausbauen können, stehen jetzt viele Türen offen“, so Eikelmann.

Zu Negativrekorden kam es hingegen erwartungsgemäß in den besonders krisengeschüttelten Branchen. So verloren im Finanzsektor weltweit 18% der CEOs ihren Job.

Ähnlich viele Wechsel auf Vorstandsebene verzeichnete zudem der Energiesektor. Hier führte u.a. der dramatische Absturz des Rohölpreises zur Ablösung von 18,3% der Top-Führungskräfte weltweit. In der D-A-CH-Region erweisen sich im Sechsjahresvergleich die Telekommunikations-, IT- und Baustoffindustrie für das Spitzenpersonal als besonders risikobehaftete Branchen, heißt es seitens Booz & Company. (red)

## SHORT

## Konferenz in Baden: „Crisis as a Chance“

**Baden.** Am 20. Mai 2009 findet im Badener Congress Casino die Great Place to Work-Conference „Crisis as a Chance“ statt: Zwischen 8.30 und 17.30 Uhr zeigen internationale Keynote-Speaker von Microsoft und McDonald's sowie die Bestsellerautorin Cindy Ventrice („Make their day“) und andere Wirtschaftsgrößen Beispiele auf, wie die besten Arbeitgeber Krisenzeiten bewältigen; wie „Krise“ als Chance gesehen werden kann und wie man sich bereits für das „Leben nach der Krise“ vorbereiten kann. Infos und Anmeldung unter: [www.greatplacetowork-europe-conference.com/](http://www.greatplacetowork-europe-conference.com/)

## bfi: Infoabend zur Personalverrechnung

**Wien.** Für alle, die einen Einstieg in die Personalverwaltung bzw. Personalverrechnung anstreben oder sich in diesem Bereich zum Profi weiterbilden möchten, bietet das bfi Wien mit der „Ausbildung zum Personalverrechner“ die Chance, sich neben Arbeitsrecht und Steuerrecht mit Spezialfragen der Personalverrechnung auseinander zu setzen. Der erste kostenlose Infoabend findet am Montag, 25. Mai 2009 zwischen 18:00 und 18:45 Uhr im BZ-bfi Wien – Alfred-Dallinger-Platz 1 – statt. Der nächste Termin ist am 10. September 2009. Weitere Infos: [www.bfi.at](http://www.bfi.at)

## Was die Zukunft bringt? Mitarbeiter mit Potenzial.

### Stellenanzeigen schalten

Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige mehr als zwei Millionen potenzielle Bewerber über [karriere.at](http://karriere.at) und das breitgefächerte Partnernetzwerk. Wir garantieren individuelle Lösungen, eine schnelle Abwicklung und qualitativen Rücklauf!

### Bewerbersélection

Mit derzeit mehr als 15.000 Profileinträgen von Absolventen, Akademikern sowie Fach- und Führungskräften garantiert die [karriere.at](http://karriere.at) Bewerberdatenbank ein Höchstmaß an qualifizierten Bewerberinfos. Funktional und übersichtlich!

### Personalmarketing

Mit zielgerichteten Employer-Branding Maßnahmen und attraktiven Angeboten unterstreichen wir Ihre Attraktivität als Arbeitgeber und transportieren Ihre Botschaften über unsere Kanäle an die richtige Zielgruppe.

Unser Partnernetzwerk - Wir wissen, wo die richtigen Mitarbeiter zu finden sind!

Wir steigern die Reichweite Ihrer Stellenanzeigen durch die kostenlose Veröffentlichung im gesamten [karriere.at](http://karriere.at)-Netzwerk. Dies besteht aus kompetenten Partnern aus den unterschiedlichsten Fachbereichen.

WirtschaftsBlatt | msn | COMPUTERWELT | trend | FORMAT | profil | m:itor

LINZ: Landstraße 68 | A-4020 Linz | Tel. +43 (0)732 90 82 00-0  
WIEN: Bartensteingasse 4/26 | A-1010 Wien | Tel. +43 (1) 917 24 10-0  
E-Mail: [office@karriere.at](mailto:office@karriere.at) | Internet: [www.karriere.at](http://www.karriere.at) | [karriere.at](http://karriere.at) GmbH

[karriere.at](http://karriere.at)

Die medianet B2B Online | Fotogalerie.

## Immer tierisch gut im Bild.



medianet  
Media First Business Today

[www.medianet.at](http://www.medianet.at)

In Kooperation mit:

MEDIA SZENE 1.AT